

Die Schwedische Synthie-Pop-Band geht 2024 auf Tour- Mehrere Deutschlandkonzerte im Herbst geplant, darunter auch ein Auftritt beim Reeperbahn Festival in Hamburg!

Seit der Gründung der schwedischen Synthie-Pop-Band Kite im Jahr 2008 haben sich Sänger Nicklas Stenemo und Keyboarder Christian Hutchinson Berg mit ihrer Kombination aus cineastischer Elektronik und hymnischem Pop im Laufe der Jahre zu einem mitreißenden Spektakel aus Leidenschaft, Atmosphäre und Gemeinschaft entwickelt, das 2019 bei ihrem Auftritt in der Königlichen Schwedischen Oper mit Unterstützung eines 16-köpfigen Orchesters verewigt wurde.

Obwohl Stenemo und Berg in kleinen schwedischen Städten (Stenslanda bzw. Tranås) aufgewachsen sind, hat das Projekt Kite sie auf ausgedehnten Tourneen durch die ganze Welt getragen. Die elementare Melodie und Emotion der Musik von Kite schwingt in jeder Kultur mit; ihre Texte kann man fühlen, ohne sie zu verstehen. Dieses Gefühl der Kraft erstreckt sich auch auf ihre Aufnahmen – Kite bevorzugen das EP-Format und haben bisher sechs veröffentlicht, getreu ihrem Ethos „all killer, no filler“.

2022 spielte das Duo eine Reihe von Konzerten in den Staaten und teilte sich die Rechnungen mit anderen Dark-Synth-Pionieren wie Front 242 und Cold Cave. Im September 2023 kehrten Kite nach Europa zurück. Das Highlight: Die Band durfte die größte Show ihrer Karriere auf einem der atemberaubendsten und beliebtesten Freiluftbühnen der Welt spielen: Dalhalla – ein Open-Air-Theater, das in einen ehemaligen Kalksteinbruch in Mittelschweden hineingebaut wurde.

2024 kommen Kite endlich wieder nach Deutschland! Im September sind sieben Konzerte geplant, darunter auch ein Auftritt beim renommierten Reeperbahn Festival in Hamburg. Berlin, Bielefeld, Dortmund, Köln, Frankfurt und Nürnberg stehen ebenfalls auf dem Plan. Hinzu kommen noch einige Festivalauftritte in 2024.